Ausgabe Feb. 2009

Isolan Kellerdicht 2K D

2-K Bitumendickbeschichtung

PRODUKTÜBERSICHT

Produktbeschreibung:	Flexible, 2-komponentige Bitumendickbeschichtung, lösemittelfrei, kunststoffvergütet, rissüberbrückend mit hydraulisch abbindendem Pulver, zur sicheren Bauwerksabdichtung.
Besondere Eigenschaften:	ISOLAN KELLERDICHT 2K D ist kalt verarbeitbar und haftet gut auf Beton, Putz, Faserzement und Gasbeton, auch auf schwach feuchtem Untergrund; gute Standfestigkeit. Ergibt plasto–elastische Abdichtungen, die Haarrisse überbrücken, mit guter Beständigkeit gegen Kapillarwasser und stauende Nässe; entspricht ÖNORM B 2209 und DIN 18195.
Anwendungsgebiete:	Als Bauwerksabdichtung im erdberührten Bereich bei den Lastfällen: „Bodenfeuchte“, „nichtdrückendes Wasser“ im Sinne DIN 18195, Teil 4,5 und zusätzlich für „zeitweise aufstauendes Sickerwasser“ und „drückendes Wasser (Grundwasser)“ bis zu einer Gründungstiefe von 3,0 m unter Geländeoberkante im Sinne von DIN 18195, Teile 4-6 bzw. zur Herstellung von Abdichtungen gemäß ÖNORM B 2209. Ferner zum Kleben von Wärmedämmplatten auf Basis Polystyrol, Polyurethan und Foamglas. Für Keller von Wohn- und Geschäftsbauten, Tiefgaragen, Balkone, Terrassen, Nassräume und Stützwände. Nicht einsetzbar für Abdichtungen von Flachdächern und Behälterabdichtungen und bei Wasserdruck, der vom Untergrund her einwirkt.
Beständigkeiten:	
Chemisch:	Ausgehärtetes ISOLAN KELLERDICHT 2K D ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren. Nicht beständig gegen Säuren, Öle, Lösemittel.
Mechanisch:	Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18195-10.
Witterung:	Fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume freiliegen lassen, ggf. gegen UV-Einstrahlung schützen.
Temperatur trocken:	Bis ca. + 80℃.
feucht:	Bis ca. + 40℃.
Farbton:	Schwarz.
Prüfzeugnis:	Geprüft nach DIN 18195 Teil 4-6, Bautest Dresden GmbH.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis:	22 Gewichtsteile Teil A 8 Gewichtsteile Teil B
Dichte:	Teil A: ca. 1,06 kg/l Teil B: ca. 1,388 kg/l (Schüttgewicht) Gem. Material: ca. 1,13 kg/l
Festkörpergehalt:	60 % +/- 10%
Flammpunkt:	Nicht brennbar
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden (20℃), gelegentlich umrühren
Regenfestigkeit:	Nach 4 Stunden
Durchhärtung:	ca. 2 Tage
Rissüberbrückung:	> 2 mm (E DIN 28052-6 bei 4℃)
Kaltbiegeverhalten:	< 0℃ (DIN 52123)
Wasserundurchlässigkeit:	Dicht (DIN 52123, 2 mm Schlitzbreite)
Schichtdicken:	1 mm trocken entspricht 1,38 mm naß.
Anzahl der Beschichtungen:	2 – 3
Verbrauch:	
Kratzspachtelung:	1 – 2 kg/m²
Voranstrich:	0,1 kg/m²
Bodenfeuchtigkeit und nicht-stauendes Sickerwasser:	4,7 kg/m² (4,1 mm naß bzw. 3,0 mm trocken)
Aufstauendes Sickerwasser:	6,2 kg/m² (5,5 mm naß bzw. 4,0 mm trocken)
Drückendes Wasser:	6,2 kg/m² (5,5 mm naß bzw. 4,0 mm trocken)
Verklebung von Wärme-dämmplatten:	1 – 2 kg/m²

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung:

Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig und frei von Kies-nestern und klaffenden Rissen, Graten und frei von schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Alle saugfähigen Untergründe mit Voranstrich grundieren. Der Untergrund darf mattfeucht sein.
Hohlkehlen und Ausrundungen sind in Ecken unter Verwendung einer Zungenkelle mit Zementmörtel (z.B. RAVENIT HOHLKEHLENMÖRTEL) auszuführen. Alte, fest haftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung überarbeitet werden.
Offene Fugen von 2 – 5 mm sind als Kratzspachtelung mit ISOLAN KELLERDICHT 2K D oder vorab durch Dünnputz zu schließen, hierbei sind Blasenbildungen durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton zu vermeiden.
Vertiefungen oder offene Stoßfugen > 5 mm sind immer mit Mörtel zu schließen.

Beschichtungsaufbau:

- **Kratzspachtung (bei Bedarf):**

1 x ISOLAN KELLERDICHT 2K D, mit 5 % Wasser verdünnen, mittels Traufel hart abziehen.

- **Voranstrich:**

1 x ISOLAN KELLERDICHT 2K D, 1 : 1 mit Wasser verdünnt

- **Beschichtung:**

2 x ISOLAN KELLERDICHT 2K D unverdünnt durch Spachteln aufbringen.

Lösemittelhältige bituminöse Anstriche sind nicht als Voranstrich zulässig.

Verarbeitung:

Zum Anrühren von ISOLAN KELLERDICHT 2K D Rührwerkzeug mit einem Rührpaddel einsetzen. Zunächst die Flüssigkomponente kurz aufrühren. Anschließend den Teil B (Pulverkomponente) portionsweise zur Flüssigkomponente geben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen. Bei Ansatz von Teilmengen müssen die beiden Teile im richtigen Verhältnis (Teil A : Teil B = 22 : 8) ausgewogen werden.
Auftrag der Bitumendickbeschichtung erfolgt mit Glättkelle oder Traufel in mindestens zwei Arbeitsgängen in der jeweils erforderlichen Schichtstärke. Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung erforderlich. Vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht muß die Kratzspachtelung getrocknet sein.
Fertig gemischte ISOLAN KELLERDICHT 2K D muß innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden (siehe Technische Daten). Temperatur während Verarbeitung und Durchhärtung: mind. + 5℃ bis max. + 30℃ (Luft, Untergrund und Material); nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Die Dämmplattenklebung auf die durchgetrocknete Abdichtungslage erfolgt vorzugsweise durch vollflächigen Auftrag der Bitumendickbeschichtung mit einer 6 mm Zahnspachtel. Die wesentlichen Vorteile bei vollflächigem Auftrag mit einer Zahnspachtel im Vergleich zu einer punktförmigen Dämmplattenklebung sind bei gleichem Materialaufwand eine schnellere Verarbeitbarkeit und eine größere Klebefläche, wodurch das Abheben der Dämmplatten vom Untergrund, bedingt durch das Schüsseln nicht abgelagerter Dämmplatten oder starker Sonneneinstrahlung, weitgehend vermieden werden kann.
Bei tieferen Temperaturen und regnerischem Wetter erfolgt eine langsamere Durchtrocknung.
Hohlkehle (Bodenplatte/Kellerwand) gemäß DIN 18195 mit Zementmörtel (z.B. RAVENIT HOHLKEHLENMÖRTEL) ausbilden und anschließend mit ISOLAN KELLERDICHT 2K D beschichten.
Bei starker Beanspruchung, zB bei aufstauendem Sickerwasser bzw. drückendem Wasser, Anschlußstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln u. dgl., ist unbedingt ein zweilagiger Auftrag mit Gewebeeinbettung erforderlich; dabei ist in die frische erste Beschichtung das Gewebe satt einzubetten. Die Gewebeeinbettung sollte auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtstärke sicherzustellen. Die Abdichtung wird auf der wasserzugewandten Seite aufgetragen.

Wartezeit:

Zwischen Kratzspachtelung und erster ISOLAN KELLERDICHT 2K D – Beschichtung ca. 3 Stunden.
Zwischen ISOLAN KELLERDICHT 2K D – Beschichtungen je nach Temperatur 1 – 2 Tage.

Schlußtrockenzeit:

Ausreichende Regenfestigkeit wird im allgemeinen bereits nach ca. 4 Stunden erzielt. Erdanschüttungen sind nach 2 – 3 Tagen möglich. Wasserbeanspruchung soll frühestens nach 7 Tagen erfolgen.

Überarbeiten alter Beschichtungen:	Alte ISOLAN KELLERDICHT 2K D – Beschichtungen können nach entsprechender Reinigung wieder mit ISOLAN KELLERDICHT 2K D überbeschichtet werden.
Gerätereinigung:	Im frischen Zustand mit Wasser. Eingetrocknetes ISOLAN KELLERDICHT 2K D mit Verdünnung 149.

Lagerung:	Teil A gut verschlossen und frostfrei lagern. Teil B trocken lagern. Lagerfähigkeit ca. 1 Jahr.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge / Entsorgung:	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge für den Umgang mit unseren Produkten, sowie die Entsorgung sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter sind von unserer homepage www.avenarius–agro.at abrufbar oder werden auf Anfrage übersandt.

Avenarius-Agro GmbH

A-4600 Wels
Industriestraße 51

Telefon (07242) 489-0
Fax (07242) 489-5700
Internet: http://www.avenarius-agro.at
e-mail: office@avenarius-agro.at

"Vom Verarbeiter zu beachten"